

Sie waren zufrieden?

Dann freuen wir uns über eine Spende!
Sie ist uns sehr willkommen. Herzlichen Dank!

Wir wollen unsere Paar- und Lebensberatung grundsätzlich und so lange wie möglich kostenfrei halten, um allen den Zugang zu Beratung zu ermöglichen.

Neben finanzierten Angeboten ist unsere Beratungsstelle zusätzlich auf Spenden angewiesen.

Bitte geben Sie bei einer Überweisung **Verwendungszweck, Namen und Adresse** an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen können.

Verwendungszweck:
Psychologische Beratungsstelle/ 55.4400.00.00 0

Spendenkonto des Diakonischen Werkes Region Kassel
BIC: GENODEF1EK1 ■ IBAN: DE 81 520604100000001554

Der erste Schritt

ist oft der schwerste.

Am besten, Sie rufen einfach an oder nehmen über E-Mail Kontakt zu uns auf. Wir bemühen uns, Ihnen einen möglichst schnellen Termin für ein erstes Gespräch zu geben.

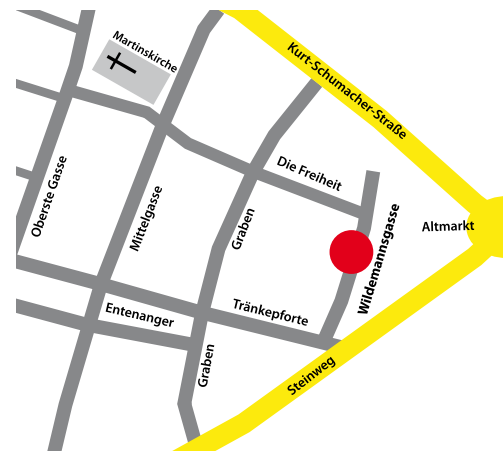
Oder Sie besuchen uns zur „Offenen Sprechzeit“:
montags von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wir beraten Sie

- kostenlos
- unter gesetzlicher Schweigepflicht
- unabhängig von Alter, Nationalität, Religionszugehörigkeit

Wer wir sind

Alle Mitarbeitenden kommen aus psychologischen, sozialpädagogischen oder theologischen Grundberufen mit beraterisch/therapeutischen Weiterbildungen.



Wie Sie uns erreichen:

Diakonisches Werk Region Kassel
Psychologische Beratungsstelle

Wildemannsgasse 14
34117 Kassel

Telefon: 0561 709 74 - 250
Fax: 0561 709 74 - 255

Müttergenesung
Telefon: 0561 709 74 - 228

psychologische-beratung@dw-region-kassel.de
www.dw-region-kassel.de

Geschützte Mail-Verbindung:
www.evangelische-beratung.info/dw-kassel



www.dw-region-kassel.de

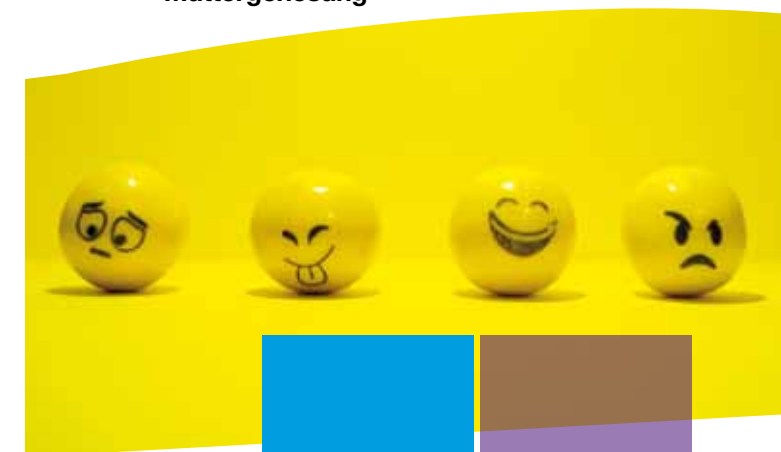
[facebook.com/dw.region.kassel](https://www.facebook.com/dw.region.kassel)

Spendenkonto des Diakonischen Werkes Region Kassel
BIC: GENODEF1EK1 ■ IBAN: DE 81 520604100000001554



Psychologische Beratungsstelle

Paar-, Familien-, Lebensfragen
Erziehungsberatung • Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Frauen- und Familiengesundheit/
Müttergenesung



	Beraten
	Unterstützen
	Neue Wege gehen

Paar-, Familien- und Lebensberatung

Wendet sich an Einzelne, Paare und Familien

Wir beraten Sie gerne bei

- Beziehungskrisen
- Veränderungen in der Partnerschaft und Sexualität
- Problemen in der Familie, Ausbildung oder Beruf
- Fragen nach dem Sinn des Lebens
- Belastungen in besonderen Lebenssituationen
- sexuellen Übergriffen
- Gefühlen von Einsamkeit, Wut, Enttäuschung, Resignation ...

Schwangerenberatung

Wendet sich an Jugendliche, Einzelne, Paare

Wir beraten Sie gerne bei

- emotionalen und/oder familiären Schwierigkeiten in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes
- Fragen zur Familienplanung
- Sorgen im Umgang mit der Sexualität
- Fragen zu sozialrechtlichen Leistungen und finanziellen Schwierigkeiten

Wir vermitteln Hilfen aus der Bundesstiftung Mutter und Kind.

- Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik
- Ungewollter Kinderlosigkeit
- Fehl- und Totgeburt

Schwangerschaftskonfliktberatung

Schwangere Frauen und Paare können sich an uns wenden,

- wenn Sie einen Schwangerschaftsabbruch erwägen und im Schwangerschaftskonflikt Unterstützung wünschen.

Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene Beratung nach §§ 218, 219 StGB durch.



Erziehungsberatung

Wendet sich an Menschen in Erziehungsverantwortung, Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Wir beraten Sie gerne bei

- Erziehungs- und Familienfragen
- Auffälligkeiten im kindlichen Verhalten und Erleben
- Herausforderungen beim gemeinsamen Leben in einer Patchwork-Familie
- Trennung/Scheidung
- Sorge- und Umgangsrecht
- sexuellen Übergriffen
- Gewalt in der Familie

Therapeutische Kindergruppe für Grundschul Kinder

Wir bieten fortlaufend eine therapeutische Spielgruppe für Grundschul Kinder an. Begleitend findet eine Elterngruppe statt.

Häusliche Gewalt

Wendet sich an Einzelne und Paare

Wir beraten Sie

- bei körperlicher, seelischer und sexueller Gewaltanwendung
- bei Angst vor Kontrollverlust
- nach einem Polizeieinsatz

Zugang

- Anmeldung aufgrund eigener Motivation
- Empfehlung des Jugendamtes
- Empfehlung im Rahmen eines Polizeieinsatzes
- Vermittlung durch andere Institutionen
- Empfehlung durch Staatsanwaltschaft oder Amtsgericht